Schlafendes junges Mädchen
(Aus „Junge Mädchen", Verlag D. Reimer)

Die Fotografin Hedda Walther

Die Freundin der Kinder und Tiere

Ich kann Ihnen wirklich nichts erzählen", sagt Hedda Walther, „ich weiß nichts darüber zu sagen, von welchen, vielleicht komplizierten Gesichtspunkten ich an meine Motive herangehe, ich knipse, wenn ich etwas sehe, das mich reizt. Fertig." Und dann erzählte sie nach längerem Zögern doch: „Mein Interesse geht bis höchstens zum jungen Mädchen. Erwachsene fotografiere ich nicht gern — dazu könnte mich nur die Not treiben —, man bekommt sie fast nie frei von Pose, sie nehmen immer Notiz vom Fotografen. Von jeher habe ich einen unerfüllbaren Wunsch: mich unsichtbar machen zu können mitsamt meinem schwarzen Kasten, vor dem sich Kinder und Tiere so oft fürchten!

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id35821643X-19321200/27
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT